Contents Literaturverwaltung II

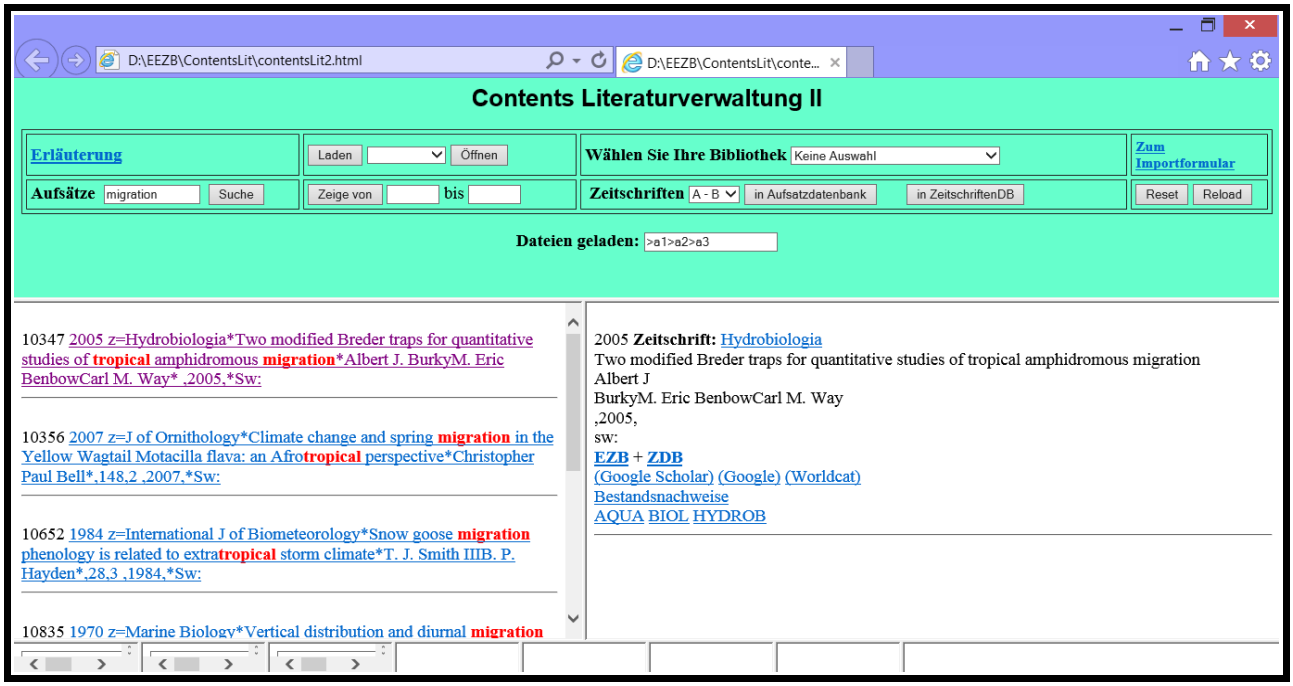

Abb. 1 Webformular mit Anzeigefenstern. Suche nach *migration* in den Aufsatzdateien. Links die ermittelten Treffer. Rechts Vollanzeige des 1. Treffers. Dieser u.a. mit thematischen Hyperlinks. Durch Anklicken von *AQUA* wird die Zeitschriftendatenbank nach dieser Kennung durchsucht. Das Ergebnis zeigt Abb. 2

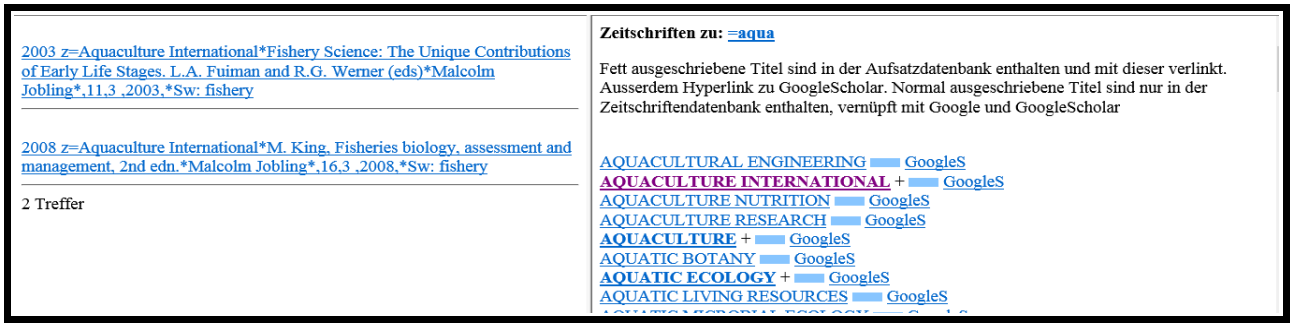

Abb. 2 Rechts die ermittelten Zeitschriftentitel zu *aqua.* Fett geschriebene Titel sind in der Aufsatzdatenbank enthalten. Anklicken des ersten fetten Titels ergibt links die beiden vorhandenen Aufsatznachweise dieser Zeitschrift

Die Literaturverwaltung verknüpft Aufsatznachweise mit Zeitschriftentiteln und umgekehrt. Die Aufsatznachweise sind in austauschbaren und erweiterbaren Dateien untergebracht. Hier sind 3 von 7 zu ladenden Dateien geladen. Jede Datei enthält bis zu 15000 Einheiten. Die Zeitschriftentiteldatenbank besteht aus ca. 16000 Titeln der Thomson-Reuters Journal List und 24000 PubMed Titeln.

Ziel und Zweck der Literaturverwaltung ist der schnellste und direkteste Weg von Zeitschriftentiteln und Aufsatznachweisen zu Volltexten. Dies geschieht über Google und GoogleScholar. Ausserdem bestehen Verknüpfungen mit der EZB, der ZDB und WorldCat. Bestandsnachweise werden ermittelt und angezeigt.

Aufsatznachweise, Zeitschriftentitel, Themen und Bestandsnachweise können in einer lokal installierten Version leicht und schnell durch entsprechende Systeme hinzugefügt bzw. aktualisiert werden.

Webseite des Anbieters: http://www.multisuchsystem.de/
Adresse der Literaturverwaltung: http://www.multisuchsystem.de/ContentsLit/contentsLit2.html

© 2016 Hans Hehl, Regensburg